

[16506.] Ein junger Mann, Katholik, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und mit der kathol. Literatur sehr vertraut, sucht zum 1. November d. J. eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Süddeutschland. Derselbe hat seit bereits 7 Jahren in namhaften katholischen Geschäften gearbeitet und war seit einigen Jahren Geschäftsführer einer Filiale. Gef. Offerten werden unter Chiffre L. O. # 66. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16507.] Für einen erfahrenen und besten empfohlenen Gehilfen, der an völlig selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, suche ich bis 1. Januar oder früher eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, seine Fähigkeiten zu entwickeln und möglichst selbständig zu operiren. Weitere Auskunft ertheile ich gern und kann auch das letzte Zeugniß meines Empfohlenen im Original vorlegen.

Ign. Jackowitz in Leipzig.

[16508.] Ein junger Mann, der bereits 6 Jahre im Buchhandel thätig war und sich augenblicklich zur Erweiterung seiner sprachlichen Kenntnisse in der franz. Schweiz befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Anfang nächsten Jahres ein anderweitiges Engagement. Indessen reflectirt derselbe nur auf eine solche Stelle, die ihm zugleich Gelegenheit verschafft, die Führung einer größeren Leihbibliothek kennen zu lernen.

Gef. Offerten wolle man in directem Briefe sub R. H. an die löbl. Schweighauser'sche Buchh. in Vevey gelangen lassen.

[16509.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der einige Zeit bereits im Buchhandel thätig gewesen, wünscht als Volontär in eine Verlagsbuchhandlung Berlins einzutreten. Nähere Auskunft wird Herr Jul. Springer in Berlin auf Befragen gern ertheilen.

### Vermischte Anzeigen.

[16510.] Heute versandte ich:

**Theologischer Anzeiger Nr. 36.,**

katholische Theologie in 8. enthaltend, und:

**Antiquarische Monatsblätter Nr. 48.**  
October 1861,

Curiosa, Geschichte, Philologie etc. enthaltend.

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Kugsburg, den 1. October 1861.

F. Butsch.

[16511.] Von der Unterzeichneten wurde versandt:

**Desiderata-Verzeichniss Nr. 1.**

Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten und von demselben Einsicht zu nehmen wünschen, wollen nachverlangen.

Venedig

**La Libreria alla Fenice.**  
(Giusto Ebbardt.)

[16512.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

### Die A. Franck'sche Buchhandlung

[16513.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

### The Illustrated London News.

[16514.] **Ludwig Denicke** in Leipzig hält Lager und expedirt umgehend zu den niedrigsten Sätzen, befördert Inserate à 1 # pro Zeile, vermittelt Electrotypen — Kupfer-Clichés — von den Illustrationen und bezieht sich im Uebrigen auf sein Circular vom 15. Juni 1861, abgedruckt im Börsenblatt Nr. 78 vom 21. Juni und Nr. 81 vom 28. Juni.

[16515.] **F. Geelhaar** in Berlin ersucht die Verleger von Werken über Bereitung von Fruchtlimonaden vermittelst künstlicher Apparate um gef. Einsendung eines Expl. à cond.

[16516.] Die Herren Verleger von theol.-protest. Werken ersuche ich um Zusendung von 2 compl. Verlagskatalogen.

**Alfred Dehmigke,**

evang. Berl. u. theol.-protest. Antiquarium.

[16517.] Ich ersuche die betr. Verleger, mir von allen bestehenden Journalen (politischen, wissenschaftlichen, technischen, belletristischen etc.) eine — möglichst neue — Probenummer gratis zu übersenden. Auch solche in fremden Sprachen und mit Berechnung sind willkommen; in letzterem Falle bitte ich zuvor um Preisangabe.

Den betr. Einsendern im voraus Dank. In den meisten Fällen dürfte eine nachhaltige Bestellung folgen.

Berlin, den 1. October 1861.

**Theobald Grieben.**

### Warnung und Aufforderung.

[16518.] Es treibt sich in Niederschlesien und der Gegend ein Mensch umher, der sich bald Carl Schuhr, bald Adolf Glaser nennt, bei meinen Herren Kollegen für meinen Reisenden ausgibt und ihnen Abonnentenlisten verkauft, die sich nachträglich als gefälscht erweisen. Indem ich meine Herren Kollegen vor diesem mir unbekanntem Schwindler warne, bitte ich dringend, ihn im Betretungsfalle sofort arre- tiren zu lassen. Ich verpflichte mich hiermit, dem Buchhändler-Unterstützungsverein die Summe von 3 # zukommen zu lassen, sowie ich Nachricht von der Festnehmung des erwähnten Subjects erhalten.

Berlin (früher Breslau), den 10. September 1861.

**E. J. Seymann.**

[16519.] Einige Erzählungen und Novellen, kleineren und größeren Umfangs, von 2 berühmten Autoren des Auslandes, in ein elegantes Deutsch überfetzt, sollen zur Benützung als Feuilleton-Artikel oder in belletristischen Zeitschriften überlassen werden. Guskow, Rob. Heller und Andere haben bereits einige davon acquirirt und zum Theil auch schon abgedruckt. Sowohl die noch nicht veröffentlichten, als auch die bereits von Einigen gebrachten Erzählungen sind gegen entsprechendes Honorar zu haben. Offerten unter Chiffre M. A. an die Exped. d. Bl.

### Zur Beachtung.

Die mir zukommenden Saldoesthe er- warte ich im Laufe der Monate October und November; die bis ult. November nicht eingegangenen nehme ich auf die December- Hefte der Journale meines Verlags baar nach.

**Gustav Boffelmann** in Berlin.

[16521.] Zu recht fleißiger Benützung empfehle ich mein

### Lager

**katholischer Gebetbücher, Bibeln etc.**

in

echt Pariser Sammet-Einbänden

mit

ciselirten Ecken, Krampen, verschiedenar- tigen Garnituren und Vergoldungen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

**Carl Fr. Fleischer.**

### Nicht zu übersehen!

[16522.] Hiermit mache ich auf die von mir in Schulz' Adressbuch 1861, Seite 159 erlassene Anzeige wiederholt ergebend aufmerk- sam.

**E. A. P. Vorndruck** in Neusalza.

[16523.] **E. A. Heinrich** in Sorau ver- breitet gratis:

800 Anzeigen mit Firma: **E. A. Heinrich** in Sorau.

500 Anzeigen mit Firma: **E. A. Heinrich** in Sommerfeld.

### Das Annoncenbureau

von

**Heinrich Hübnert** in Leipzig

besorgt prompt Inserate in sämmtliche in- und ausländische Zeitungen zu den Ori- ginalpreisen.

### Theolog. und pädag. Inserate

[16525.] finden dauernde und wirksame Ver- breitung in dem liter. Anzeiger der

### Allgemeinen kirchlichen Chronik.

8. Jahrg. pr. 1861. 2500 Aufl. à 1 Ngr  
pr. Spaltzeile.

Leipzig.

**Gustav Mayer.**